Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 22.07.2025 *Versionsnummer 27 (ersetzt Version 26)* *überarbeitet am: 22.07.2025*

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

· **1.1 Produktidentifikator**

· **Handelsname:** **Power Clean**

· **Artikelnummer:** 13530
· **UFI:** .
· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Reinigungsmittel

· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
· **Hersteller/Lieferant:**
Leu+Gygax AG
Fellstrasse 1
CH-5413 Birmenstorf

· **Auskunftgebender Bereich:**
Abteilung Produktsicherheit
Telefon 056 201 45 45
e-mail: stucki@leugygax.ch
während Bürozeiten
· **1.4 Notrufnummer:**
Tox Info Suisse
24-h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)
Auskunft: +41 44 251 66 66
www.toxi.ch

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS05 Ätzwirkung

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**
· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
· **Gefahrenpiktogramme**



GHS05

· **Signalwort** Gefahr
· **Gefahrenhinweise**
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
· **Sicherheitshinweise**
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

P280 Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

· **Zusätzliche Angaben:**
SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.
· **2.3 Sonstige Gefahren**
· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
· **PBT:** Nicht anwendbar.
· **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.2 Zubereitungen**
· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**		
CAS: 107-21-1 EINECS: 203-473-3	Ethandiol STOT RE 2, H373; Acute Tox. 4, H302	1-<10%
	Benzolsulfonsäure, C10-C13 Alkylderivate, Calciumsalze Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315; Aquatic Chronic 3, H412, EUH066	1-<10%
CAS: 71-36-3 EINECS: 200-751-6	Butan-1-ol Flam. Liq. 3, H226; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335-H336	0,3-<2,5%
CAS: 64742-95-6 EINECS: 265-199-0	Kohlenwasserstoffe C9, Aromaten Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H335-H336	0,3-<2,5%

· **Zusätzliche Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
· **Allgemeine Hinweise:**
Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!
Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund zuführen.
· **Nach Einatmen:**
Frischluftzufuhr. Bei Atembeschwerden: künstliche Beatmung. Ärztliche Hilfe holen
· **Nach Hautkontakt:**
Haut mit viel Wasser und Seife gründlich waschen.
Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Bei andauernder Hautreizung einen Arzt aufsuchen.
Fliessendes Wasser muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.
· **Nach Augenkontakt:**
Kontaktlinsen entfernen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

(Fortsetzung von Seite 2)

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fliessendem Wasser spülen.
Arzt aufsuchen, wenn sich negative Reaktionen oder Reizungen einstellen.
Wenn möglich, Verpackung oder Etikett vorzeigen.
Augendusche muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.

· ***Nach Verschlucken:***
Mund gründlich mit Wasser ausspülen.
Viel Wasser zu trinken geben.
Sofort Arzt aufsuchen.

· ***4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen***
Symptome: Die wichtigsten bekannten Sympome und Wirkungen sind in der Kennzeichnung des Produktes (s. Abschnitt 4.1) und/oder in Abschnitt 11 beschrieben.
In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungserscheinungen erst nach mehreren Stunden auftreten.
Augen gerötet, Tränen der Augen, Reizung der Augen

· ***4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung*** *Symptomatische Behandlung.*

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· ***5.1 Löschmittel***

· ***Geeignete Löschmittel:***
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO_2)

· ***5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren***
Kohlenstoffoxide (COx)
Schwefeloxide (S_xO_y)
Stickoxide (NO_x)
Giftige Gase

· ***5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung***

· ***Besondere Schutzausrüstung:***
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen. Siehe Abschnitt 8.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Kontaminiertes Löschwasser gemäss behördlichen Anweisungen entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· ***6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren***
Bei Verschüttung oder unbeabsichtigter Freisetzung, zur Verhinderung der Kontaminierung, persönliche Schutzausrüstung aus Abschnitt 8 tragen.
Für gute Belüftung sorgen.
Ausreichende Belüftung sicherstellen.
Alle Zündquellen entfernen.
Bei festen bzw. pulverförmigen Produkten eine Staubentwicklung vermeiden.
Möglichst die Gefahrenzone verlassen, gegebenenfalls Notfallpläne anwenden.
Augen- und Hautkontakt vermeiden.
Rutschgefahr beachten.

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Bei Entweichung grösserer Mengen eindämmen.
Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.
Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.
Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.
· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Kondensat mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Essen, Trinken, Rauchen sowie die Lagerung von Lebensmitteln sind am Arbeitsplatz verboten.
Hinweise auf dem Etikett und der Gebrauchsanweisung beachten.
Arbeitsverfahren gemäss Betriebsanleitung anwenden.
· **Hinweise zum sicheren Umgang**
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.
Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes gründlich mit Seife waschen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Kontaminierte Arbeitskleidung nicht ausserhalb des Arbeitsplatzes tragen.
· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
· **Lagerung:**
· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.
Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.
In dicht geschlossenen Originalbehältern belassen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermittel fernhalten. In trockener, gut gelüfteter Umgebung lagern.
Bei Raumtemperatur lagern.
· **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
· **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 5)

(Fortsetzung von Seite 4)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**	
107-21-1 Ethandiol	
AGW	Kurzzeitwert: 52 mg/m³, 20 ppm Langzeitwert: 26 mg/m³, 10 ppm
71-36-3 Butan-1-ol	
AGW	Langzeitwert: 310 mg/m³, 100 ppm
64742-95-6 Kohlenwasserstoffe C9, Aromaten	
AGW	50 mg/m³

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
· **Geeignete technische Schutzmassnahmen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
· **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen.
Hände und Gesicht vor Pausen und sofort nach Handhabung des Produktes waschen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.
· **Atemschutz**



Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein ensprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen. Eine Maske mit Filter Typ A P2 (EN 14387), Kennfarbe braun, weiss. Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

· **Handschutz**



Geeignete chemikalienbeständige CE III Schutzhandschuhe (EN 420:2004+A1:2010 and EN ISO 374-1:2016+A1:2018) auch bei längerem, direktem Kontakt. (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit gemäss EN ISO 374-1): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
· **Handschuhmaterial**
Nitrilkautschuk
Butylkautschuk
Handschuhe aus Gummi
Handschutzcreme empfehlenswert.

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
· **Augen-/Gesichtsschutz**



Schutzbrille

Korbbrille tragen (gemäss EN166/3, Verwendungsbereich = 5 oder gleichartig).
· **Körperschutz:**



Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub).

ABSCHNITT 9: Aggregatszustand

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**	
· **Allgemeine Angaben**	
· **Form:**	Flüssig
· **Farbe:**	Trüb, Weiss
· **Geruch:**	Charakteristisch
· **Geruchsschwelle:**	Nicht bestimmt.
· **Schmelzpunkt:**	Nicht bestimmt.
· **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich**	Nicht bestimmt.
· **Siedepunkt:**	
· **Entzündbarkeit**	Nicht anwendbar.
· **Untere und obere Explosionsgrenze**	
· **Untere:**	Nicht bestimmt.
Obere:	Nicht bestimmt.
· **Flammpunkt:**	Nicht anwendbar.
· **Zersetzungstemperatur:**	Nicht bestimmt.
· **Mindestzündtemperatur:**	
· **pH-Wert:**	6,9
· **Löslichkeit**	
· **Wasser:**	Löslich.
· **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**	Nicht bestimmt.
· **Dichte und/oder relative Dichte**	
· **Dichte:**	1,017 g/ml
· **Relative Dichte**	Nicht bestimmt
· **Oberflächenspannung**	
· **Dampfdichte**	Nicht bestimmt.

· **9.2 Sonstige Angaben**	
· **Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**	
· **Zündtemperatur:**	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· **Mindestzündenergie:**	
· **Explosive Eigenschaften:**	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

(Fortsetzung auf Seite 7)

(Fortsetzung von Seite 6)

· **Staubexplosionsklasse:**
· **Lösemittelgehalt:**
· **VOCV (CH)** 0,6-<5 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· **10.1 Reaktivität**
Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften / Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.
· **10.2 Chemische Stabilität**
· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
· **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Durch Gebrauch oder unbeabsichtigte Freisetzung ist die Bildung entzündlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
· **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.
· **10.5 Unverträgliche Materialien:** Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.
· **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Keine Zersetzungsprodukte zu erwarten bei bestimmungsgemäßem Umgang.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

· **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
· **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**		
107-21-1 Ethandiol		
Dermal	LD50	1.600 mg/kg (hmn)
		9.530 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50	>2,5 mg/l (Ratte) (6 h)
Benzolsulfonsäure, C10-C13 Alkylderivate, Calciumsalze		
Oral	LD50	4.445 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50	>1-<10 mg/l (Fische) (96h OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test))
71-36-3 Butan-1-ol		
Dermal	LD50	3.430 mg/kg (Kaninchen)
64742-95-6 Kohlenwasserstoffe C9, Aromaten		
Oral	LD50	3.492 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
Dermal	LD50	>3.160 mg/kg (rab) (OECD 402)
Inhalativ	LC50	>6,193 mg/l (Ratte) (OECD 403) (Vapours)
		>5,693 mg/l (Ratte) (4 h) (OECD 403) (Analogy)

(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

· ***Primäre Reizwirkung:***
· ***Ätz-/Reizwirkung auf die Haut***
Reizt die Haut.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· ***Schwere Augenschädigung/-reizung*** *Verursacht schwere Augenschäden.*
· ***Sensibilisierung der Atemwege/Haut***
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· ***Keimzellmutagenität*** *Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.*
· ***Karzinogenität*** *Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.*
· ***Reproduktionstoxizität*** *Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.*
· ***Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition***
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· ***Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition***
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· ***Aspirationsgefahr*** *Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.*

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· ***12.1 Toxizität***

· ***Umwelt-Toxizität:***	
107-21-1 Ethandiol	
EC50	*>10000 mg/l (Pseudomonas putida) (16h IUCLID Chem. Data Sheet (ESIS))*
Fish toxicity LC50	*>10.000 mg/l (pimephales promelas) (96 h) (IUCLID Chem. Data Sheet ESIS)*
NOEC/NOEL	*15.380 mg/l (pimephales promelas) (7d)*
	8.590 mg/l (Ceriodaphnia dubia) (7d)
	8.590 mg/l (Daphnia magna)
Aquatic plants EC50	*6.500-13.000 mg/l (pseudokirchneriella subcapitata) (96 h) (U.S. EPA-600/9-78/018)*
Benzolsulfonsäure, C10-C13 Alkylderivate, Calciumsalze	
LC50	*>1-<10 (Fische) (96h OECD 203)*
NOEC/NOEL	*0,5 mg/l (Selenastrum capricornutum) (96h)*
EC50	*29 mg/l (daf) (OECD 202)*
71-36-3 Butan-1-ol	
EC10	*2476 mg/l (Pseudomonas putida) (17h DIN 38412 T.8)*
NOEC/NOEL	*4,1 mg/l (Daphnia magna) (21d OECD 211)*
Fish toxicity LC50	*1.376 mg/l (pimephales promelas) (96 h) (OECD 203)*
Aquatic plants EC50	*225 mg/l (pseudokirchneriella subcapitata) (96 h) (OECD 201)*
64742-95-6 Kohlenwasserstoffe C9, Aromaten	
EL50	*3,2 mg/l (Daphnia magna) (48 h) (OECD 202)*
ErL50	*2,9 mg/l (pseudokirchneriella subcapitata) (72h OECD 201)*
LL50	*9,2 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (96h) (OECD 203)*

(Fortsetzung auf Seite 9)

(Fortsetzung von Seite 8)

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**
Persistenz und Abbaubarkeit:
Ethanol: (28 Tage) 56 % (OECD 301 C)
(10 Tage) 90-100 % (OECD 301 A)

Butan-1-ol: (28 Tage) 98 % (OECD 301 B)

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten: Butan-1-ol: (28 Tage) 54-56 % (OECD 301 B)
(28 Tage) 78 % (OECD 301 E)
(28 Tage) 78 % (OECD 301 F)

· **12.3 Bioakkumulationspotenzial**
Benzolsulfonsäure, C10-C13 Alkylderivate, Calciumsalze: Log Pow 2.89
Bioakkumulationspotential (BBCF): 2-1000

Ethanol: Log Pow -1.36

Butan-1-ol: Bioakkumulationspotential (BCF): 3.16

Kohlenwasserstoffe C9, Aromaten: Log Pow 3.7-4.5
· **12.4 Mobilität im Boden** Mobilität im Boden: Butan-1-ol: Koc 3.471 (berechneter Wert 20 °C)
· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
· **PBT:** Nicht anwendbar.
· **vPvB:** Nicht anwendbar.
· **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**
Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.
· **12.7 Andere schädliche Wirkungen**
· **Weitere ökologische Hinweise:**
· **Allgemeine Hinweise:** Nicht wassergefährdend.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
· **Empfehlung:**
Kleinere Mengen können gemeinsam mit Hausmüll deponiert werden.
siehe unten
· **Abfallschlüsselnummer:**
02 01 08 S Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

· **Ungereinigte Verpackungen:**
· **Empfehlung:**
Leere gebrauchte Gebinde sind optimal zu entleeren und gründlich gereinigt der Kehrichtabfuhr mitgeben.

(Fortsetzung auf Seite 10)

(Fortsetzung von Seite 9)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**	
· **ADR, ADN, IMDG, IATA**	entfällt
· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**	
· **ADR, ADN, IMDG, IATA**	entfällt
· **14.3 Transportgefahrenklassen**	
· **ADR, ADN, IMDG, IATA**	
· **Klasse**	entfällt
· **14.4 Verpackungsgruppe**	
· **ADR, IMDG, IATA**	entfällt
· **14.5 Umweltgefahren:**	
· **Marine pollutant:**	Nein
· **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**	Nicht anwendbar.
· **UN "Model Regulation":**	entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung**

· **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**

· **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Nationale Vorschriften:**

· **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Artikel 13 Mutterschutzverordnung (SR 822.11.52)
Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt in Kontakt kommen, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung gemäss Art. 63 ArGV 1 (SR 822.111)

(Fortsetzung auf Seite 11)

(Fortsetzung von Seite 10)

feststeht, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann.
Artikel 4 Absatz 1bis, Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2)
Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) arbeiten. Jugendliche mit einem eidgenössischen Berufsattest (EBA) oder einem eidgenössischen Fähigkeitsausweis (EFZ) dürfen im Rahmen des erlernten Berufs gefährliche Arbeiten mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) durchführen. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

· ***VOCV (CH)*** *0,6-<5 %*
· ***15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:*** *Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.*

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· ***Relevante Sätze***
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

· ***Datenblatt ausstellender Bereich:*** *Abteilung Produktsicherheit*
· ***Ansprechpartner:***
· ***Datum der Vorgängerversion:*** *21.07.2025*
· ***Versionsnummer der Vorgängerversion:*** *26*
· ***Abkürzungen und Akronyme:***
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
ICAO: International Civil Aviation Organisation
ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VOCV: Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds)

(Fortsetzung auf Seite 12)

(Fortsetzung von Seite 11)

LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
NOEC: No Observed Effect level Concentration
LOEC: Lowest Observed Effect Concentration
ErC_{50}: EC_{50} in terms of reduction of growth rate
EC_{50}: half maximal effective concentration
Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3